

# singen

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns auf unsern Wegen.  
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen,  
sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten,  
voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen.  
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen,  
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf unsern Wegen,  
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf unsern Wegen.

# segnen

**Räum die Grabsteine und Felsbrocken weg, Gott.**

**Lass die Toten auferstehen.**

**Weck sie und uns alle auf zu einem neuen Leben.**

**Schaff uns Weite und Raum.**

**Überrasch uns mit neuen Möglichkeiten.**

**Verwandle uns und unsere Beziehungen.**

**Verwandle die ganze Welt.**

**Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige**

**Gott, + Vater, Sohn und Heiliger Geist.**

**Amen.**

# Ostern

Gottesdienstvorlage für zu Hause

# beten

Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes hast du dem Tod  
die Macht genommen. Das Leben hat gesiegt.

Dafür danken wir und bitten dich:

Mach uns bereit für die Botschaft von Ostern und gib uns Mut  
für die Veränderungen unseres Lebens.

Amen

# lesen

## (Markus 16,1–8 Einheitsübersetzung)

<sup>1</sup>Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. <sup>2</sup>Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. <sup>3</sup>Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? <sup>4</sup>Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggerollt war; er war sehr groß. <sup>5</sup>Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. <sup>6</sup>Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. <sup>7</sup>Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus:

Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat. <sup>8</sup>Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt.

Und sie sagten niemandem etwas davon;  
denn sie fürchteten sich.

# hören

## Queen: the show must go on

Leere Räume – wofür leben wir denn?

Verlassene Orte – ich denke, wir wissen Bescheid...

Immer weiter und weiter!

Weiß denn irgendjemand, wonach wir alle suchen?

Wieder mal ein Held – ein weiteres sinnloses Verbrechen. Hinter dem Vorhang in der Pantomime.

Nicht aufgeben!

Wer will sich das eigentlich alles noch antun?

Die Show muss weitergehen!

Die Show muss weitergehen!

Auch wenn mir das Herz bricht,  
auch wenn mein Make-up langsam abbröckelt.

Mein Lächeln werde ich behalten!  
Was auch passiert, ich nehme es,  
wie es kommt.

Egal, ob neuer Kummer, oder eine neue unerfüllte Liebe.

Immer weiter und weiter...

Gibt es überhaupt irgendjemanden,  
der weiß, wofür wir leben?  
Ich denke, ich bin dabei, es zu lernen,  
dass ich gelassener werden muss.  
Bald werde ich umkehren,  
hinter der nächsten Ecke.

# weiterdenken

## Hoch lebe Plan B!\*

Er führte viel zu lange ein Schattendasein. Plan B ist die Antwort des Lebens, wenn das Leben nicht so spielt, wie ich es geplant hatte. Schokolade ist aus, nehmen Sie Maracuja. Muss nicht schlechter sein, ist nur anders. Mir waren schon immer diese Coaches suspekt, die fragten, was ich in zehn Jahren machen will. Woher soll ich wissen, was das Leben so vorhat? Die halbe Bibel ist ein Plan B. Ich weiß, der Satz ist gewagt. Aber: Denken Sie ans Paradies. Die Sache war schnell gescheitert, aber draußen kann man auch ganz gut leben. Denken Sie an die Sintflut. Die ganze Menschheit wollte Gott vernichten. Im zweiten Anlauf beschloss er: doch keine so gute Idee. Und schließlich Jesus: endete am Kreuz. Manche sagen, Gott habe das alles genau so gewollt und geplant. Glaube ich nicht. Ich glaube, all diese Geschichten zeigen, dass Gott ein Meister des Plan B ist. Er kann auch aus dem größten Mist Gutes machen. Hoffnung siegt über Resignation. Mit Plan B kommt man durchs Leben. Weil es immer weitergeht. Weil es Verwandlung gibt. Manche nennen es **Auferstehung**.



# beten

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Draußen erwacht gerade der Tag, aber in meiner eigenen Dunkelheit sehne ich mich danach, frei zu sein. Meine Seele ist bunt angemalt, wie die Flügel eines Schmetterlings, Märchen von gestern werden wachsen aber niemals sterben. Seht her, ich kann fliegen – meine Freunde.

Die Show muss weitergehen...